



MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II

Patientenwegweiser

Wichtige Informationen zu Ihrem Klinikaufenthalt

Das Leben leben

Impressum

MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II

Fachklinik für

- Kardiologie
- Geriatrie
- Neurologie
- Anschlussheilbehandlung (AHB)

Elly-Kutscher-Straße 14
06628 Naumburg

Telefon +49 (0)34463 42-0
Telefax +49 (0)34463 42-799

kontakt.wsk2@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

PI.HW.005.06 · Erstellt: 11 / 2016 · Stand: 08/2024



Liebe Patientin, lieber Patient,

Herzlich willkommen in der MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II.

Für viele von Ihnen ist dies der erste Aufenthalt in einer Rehabilitationsklinik. Dadurch ergeben sich für Sie verständlicherweise viele Fragen. Um Ihnen die Orientierung in unserem Hause zu erleichtern, haben wir die „Informationen von A bis Z“ erstellt. Sie sind alphabetisch nach Stichworten sortiert und informieren Sie über wichtige Abläufe und Regelungen, um deren Einhaltung wir in Ihrem und unserem Interesse bitten.

Ziel unserer Bemühungen ist die Wiederherstellung Ihrer Gesundheit und ein für Sie angenehmer und erholsamer Aufenthalt in der MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II. Um dieses Ziel zu erreichen, kümmern sich hier Menschen um Sie, die neben ihrer beruflichen Qualifikation auch „das Herz am rechten Fleck“ und immer ein offenes Ohr für Sie haben, die aber auch auf Ihre aktive Unterstützung angewiesen sind.

Eine große Hilfe für uns sind dabei Ihr „Lob und Tadel“ und Ihre persönlichen Eindrücke. Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterinnen, denn nur wenn wir um Probleme und Kritik wissen, können wir Abhilfe schaffen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine gute Genesung.

Ihre MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II

Der Inhalt von A bis Z

Ärztliche Untersuchung und Verordnung 6	Friseur, Fußpflege 8	Müll 11
Alkohol 6	Fundsachen 9	Nachtruhe 11
Arztbesuche außer Haus 6	Geld, Wertgegenstände, Garderobe (→ Fundsachen) 9	Notrufklingel 11
Balkon 6	Geschirr 9	Parken 12
Bargeld 6	Gesellschaftsspiele 9	Patientenbefragung für kardiologische Patienten 12
Besuchszeiten 6	Handtücher 9	Pflegepersonal 12
Beurlaubung 6	Haustiere 9	Post 12
Bibliothek 6	Hilfsmittel 9	Rauchen 13
Brandschutz 6	Hygiene 9	Reinigung 13
Cafeteria 7	Internet 10	Reparaturen 13
Einführung in die Rehabilitation 7	Klinikbus 10	Rezeption 13
Fahrstuhl 7	Kreativer Bereich 10	Sanitätshaus 13
Fahrtkosten 7	Kurkarte 10	Schlüssel 13
Fernsehen 7	Kurschatten 10	Sozialdienst 14
Fragebogen 8	Mahlzeiten 10	Tag Ihrer Abreise 14
Fragen 8	Medikamente 11	Telefongespräche 14
Freies Schwimmen 8	Mobiltelefone 11	Therapieplan 14
Freizeitaktivitäten 8		Trinkwasser 15

Wichtige Rufnummern im Haus

Unterhaltung	15
Visiten	15
Wäsche	15
Wäschewechsel	16
WLAN	16
Zimmer	16
Zuzahlung	16
Was ist wohin mitzubringen?	17
Raumplanübersicht	18
Anreise	19

Der Einfachheit halber sind alle geschlechts-spezifischen Bezeichnungen in der maskulinen Form beschrieben. Sie gelten jedoch für beide Geschlechtsbezeichnungen.

Rezeption:	0	Schwesternzimmer:	
Notfälle / Feuermeldung:	91	Geriatric	
Chefarztsekretariat:	159	Bereich 1:	261
Verwaltungssekretariat:	752	Bereich 2:	260
Hausdame:	450	Bereich 3:	262
Sozialdienst:		Kardiologie	
Geriatric	175	Station 3:	263
Kardiologie	176	Station 4:	264
Neurologie	862	Station 7:	267
		Neurologie	
		Bereich 1:	265
		Bereich 2:	266
		Bereich 3:	268
		Bereich 4:	268

A

Ärztliche Untersuchung und Verordnung

Sie erhalten am Aufnahmetag den Termin für die Aufnahmeuntersuchung vom Pfllegeteam Ihrer Station. Die für Sie notwendigen Verordnungen und Behandlungen veranlasst Ihr Arzt nach der Aufnahmeuntersuchung. Beachten Sie bitte alle Anweisungen und ärztlichen Ratschläge. So wirken Sie aktiv an Ihrer Behandlung mit.

Alkohol

Bitte beachten Sie, dass aus medizinisch-therapeutischen Gründen in der MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II Alkoholverbot herrscht.

Arztbesuche außer Haus

Sollten Sie während Ihres Aufenthaltes in der MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II einen Zahnarzt, Hals-Nasen-Ohrenarzt

oder einen anderen Facharzt aufsuchen müssen, so melden Sie sich bitte bei Ihrer Stationsschwester zur Vereinbarung eines nächstmöglichen Termins. Wie auch zu Hause, müssen Sie die Kosten eines Taxis selbst tragen. Bitte vergessen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse nicht, da Sie sonst in Vorleistung gehen müssen.

Balkon

Um die Privatsphäre von Mitpatienten zu gewähren, bitten wir Sie nur den Balkon vor dem eigenen Zimmer zu benutzen. Da der Balkon Fluchtweg ist, dürfen keine Möbel (Stühle) dort aufgestellt werden.

Bargeld

Bargeld erhalten Sie über verschiedene Kreditinstitute und Geldautomaten im Ort. Die Mitarbeiter an der Rezeption geben Ihnen gerne genaue Auskunft.

Als Zahlungsmittel im Haus können Sie neben Bargeld auch Ihre EC-Karte nutzen.

Besuchszeiten

Die aktuell gültigen Besuchszeiten in der MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II hängen auf den Stationen aus oder können an der Rezeption erfragt werden. Besucher melden sich bitte an der Rezeption an.

Beurlaubung

Eine Beurlaubung während des stationären Aufenthalts ist leider nicht möglich.

Bibliothek

Im Foyer, gegenüber der Rezeption, befindet sich ein Regal mit Leihbüchern.

Brandschutz

Die MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II verfügt über Brandmelder im gesamten Haus.

Verhalten im Brandfall für Patienten!

1. Ruhe bewahren!
2. Handfeuermelder betätigen und Brand sofort der Rezeption melden unter Telefon-Nr. 91
3. In Sicherheit bringen und zu einem der beiden Sammelpunkte gehen
 - Parkplatz seitlich der Schranke
 - Teich, Ausgang Liegendanfahrt

Bitte beachten Sie, dass sich die Flur-türen bei Rauchentwicklung automatisch schließen, da es sich um Brandschutz-türen handelt. Sie können aber manuell geöffnet werden.

Wir bitten Sie, sich mit der Brandschutz-ordnung in ihrem Zimmer vertraut zu machen.

Cafeteria

Im Foyer befindet sich unsere Cafeteria, in der Sie Dinge des täglichen Gebrauchs erwerben können. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang im Cafeteria-Bereich.

Im Foyer befindet sich zusätzlich ein Kaffee- und Snackautomat.

Einführung in die Rehabilitation

Für alle neu angereisten und mobilen Patienten findet die Begrüßung durch einen der Chefärzte oder einen Stellvertreter sowie durch die Pflegedienstleitung im Vortragssaal statt. Bei der Begrüßung erhalten Sie erste Informationen zu Ihrem Aufenthalt. Beachten Sie bitte, dass dies eine Pflichtveranstaltung ist.

Fahrstuhl

Soweit es Ihnen möglich ist, bitten wir Sie die Treppe zu benutzen, um Gehbehinderten die Nutzung der Fahrstühle und somit einen freien Zugang zu den Zimmern, zum Speisesaal und zu den Therapieräumen zu ermöglichen.

Fahrtkosten

Eine Rückerstattung der Fahrtkosten ist abhängig vom jeweiligen Kostenträger. Trifft dies bei Ihnen zu, erhalten Sie Ihre Fahrtkosten nach Beendigung Ihres Reha-Aufenthalts per Überweisung.

Fernsehen

Ein Fernsehgerät steht Ihnen in Ihrem Zimmer zur kostenlosen Benutzung zur Verfügung. Wir bitten Sie, vor Verlassen des Zimmers das Gerät abzuschalten. Bitte nutzen Sie bei Hörminderungen Kopfhörer, um Ihre Nachbarn nicht zu stören.

F

Fragebogen

Ihre Meinung ist uns sehr wichtig. Deshalb erhalten Sie im Verlaufe Ihres Aufenthalts einen Fragebogen über Ihr Postfach an der Rezeption oder direkt durch die Schwester (bei eingeschränkter Mobilität).

Um die Qualität des Hauses verbessern zu können, sind wir auf Ihre Rückmeldung angewiesen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, uns Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge wie auch Ihre positiven Eindrücke mitzuteilen.

Fragen

Sollten Sie während Ihres Aufenthalts Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Pflegedienstes bzw. an die Mitarbeiter der Rezeption. Dort wird man Ihnen gerne weiterhelfen.

Freies Schwimmen

Das Schwimmbad kann außerhalb der Therapiezeit selbstständig genutzt werden, wenn Ihr Arzt dies für Sie im Aufnahmegespräch freigegeben hat. Bitte tragen Sie sich dazu in die Liste am Eingang der Schwimmhalle ein.

Die Öffnungszeiten sind an der Schwimmhalle ausgehängt. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, sich immer mindestens zu dritt in der Schwimmhalle aufzuhalten. Bitte beachten Sie, dass Besucher das Schwimmbad nicht betreten dürfen.

Freizeitaktivitäten

Wir bieten Ihnen außerhalb der Therapiezeiten verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten an. Hierzu erhalten Sie Informationen über die Aushänge an den Informationstafeln neben dem Vortragsraum. Den Termin der Infoveranstaltung

entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan. In Ihrer Freizeit können Sie u. a. folgende Angebote nutzen:

Radfahren:

Radverleih ist im Ort möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Rezeption.

Wanderung:

Wanderkarten sind an der Rezeption gegen ein Entgelt zu erwerben.

Friseur, Fußpflege

Friseurleistungen sowie eine Fußpflege können Sie bei Bedarf gegen Entgelt im Haus in Anspruch nehmen. Termine vereinbaren Sie in der Therapieplanung. Bei eingeschränkter Mobilität erfolgt die Anmeldung über das Pflegeteam.

Fundsachen

Wenn Sie etwas verloren oder gefunden haben, wenden Sie sich bitte an die Rezeption.

Gelegenheit macht Diebe - aus diesem Grund bitten wir Sie, Wertgegenstände nie offen liegen zu lassen. Nutzen Sie im eigenen Interesse für die Aufbewahrung von Geld, Wertgegenständen und Papieren Ihr Wertfach im Nachttisch, zu dem nur Sie Zugriff haben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für sämtliche von Ihnen mitgebrachte Garderobe oder sonstige Gegenstände, die außerhalb des Zimmers aufbewahrt werden, keine Haftung übernehmen können.

Wir empfehlen Ihnen, größere Geldbeträge oder andere Wertgegenstände in einem Bankschließfach zu deponieren. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die

Möglichkeit, kleinere Geldbeträge im Safe an der Rezeption zu hinterlegen. Für Gegenstände, die Sie innerhalb Ihres Zimmers aufbewahren, gelten besondere Haftungsgrenzen.

Geschirr

Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie, kein Geschirr, Besteck sowie Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen. Sollten Sie einmal Besteck oder Geschirr benötigen, so hilft Ihnen das Pflegepersonal Ihrer Station gerne weiter.

Gesellschaftsspiele

Spiele können kostenlos an der Rezeption ausgeliehen werden.

Handtücher

Bitte bringen Sie zu den Therapien im Bewegungsbad sowie zu Entspannungstherapien Ihre privaten Handtücher mit.

Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren in die Klinik ist nicht gestattet.

Hilfsmittel

Bitte geben Sie die von unserer Klinik zur Verfügung gestellten Hilfsmittel (Unterarm-Gehstützen, Lagerungsrollen oder -kissen, Sitzkissen, Rollatoren sowie Hilfsmittel und Trainingsgegenstände aus der Ergotherapie, etc.) rechtzeitig vor Abreise wieder ab.

Hygiene

Bitte achten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Mitpatienten auf eine ausreichende Händehygiene. Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände vor dem Betreten des Speisesaals sowie vor und nach jeder Therapie. Nutzen Sie dazu die Händedesinfektionsmittelspender in den öffentlichen Bereichen.

Internet

Viele Informationen über die MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II können Sie im Internet unter www.median-kliniken.de nachlesen.

Nähere Informationen zur Nutzung des Internets auf Ihrem Laptop erhalten Sie an der Rezeption.

Weiterhin steht Ihnen im Erdgeschoss ein klinikeigener PC mit Internetanschluss kostenfrei zur Verfügung.

Klinikbus

Unser Klinikbus steht Ihnen für den Ortsverkehr als Rufbus in Bad Kösen kostenlos zur Verfügung. Die Modalitäten zum Ablauf entnehmen Sie bitte dem Fahrplan in der Auslage an der Rezeption.

Kreativer Bereich

Sie können außerhalb Ihrer Therapiezeit unter Anleitung mit Ton, Seide, Holz arbeiten, Plüschtiere stopfen und Leuchtkugeln gestalten. Entnehmen Sie die Angebote und Zeiten bitte der Pinnwand am Kreativen Bereich (im Erdgeschoss).

Kurkarte

Sie erhalten Ihre Kurkarte am Tag Ihrer Anreise an der Rezeption. Bitte tragen Sie beim Verlassen der Klinik die Karte immer bei sich. Sie ermöglicht Ihnen u. a. den Rückerhalt Ihres Zimmerschlüssels, die Benutzung des Klinikbusses und teilweise ermäßigten Eintritt.

Kurschatten

Diese Information von A bis Z ist Ihr persönlicher „Kurschatten“, den Sie bei Abreise gern mit nach Hause nehmen können.

Mahlzeiten

Die täglichen Essenszeiten der MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II sind am Eingang des Speisesaals angezeigt. Die Teilnahme an den Mahlzeiten im zentralen Speisesaal des Hauses ist ein Bestandteil unseres Rehabilitationskonzeptes. Trotzdem kann in besonderen Fällen das Einnehmen der Mahlzeiten in gesonderten Räumen notwendig sein. Dies betrifft insbesondere Patienten mit Schluckstörungen oder Einschränkung der Selbstständigkeit bei der Nahrungsaufnahme. Sollten Sie einmal an einer Mahlzeit nicht teilnehmen wollen, müssen Sie sich bei Ihrer Stationschwester und dem Servicepersonal abmelden. Für das Wochenende liegen dazu Listen im Speisesaal aus.

Verordnete Zwischenmahlzeiten erhalten Sie von unserem Servicepersonal im Speisesaal. Wenn Sie Allergien bzw. Unver-

träglichkeiten gegenüber Nahrungsmitteln haben, wenden Sie sich bitte an den Stationsarzt oder unsere Diätassistenten.

Wir betrachten es als Gebot der Höflichkeit und Rücksichtnahme Ihren Mitpatienten gegenüber, zu den Mahlzeiten in angemessener Bekleidung zu erscheinen.

Medikamente

Wenn Sie von zu Hause anreisen, bringen Sie bitte zur Aufnahmeuntersuchung die von Ihrem Hausarzt verordneten Medikamente mit sowie die Ihnen ausgehängten Krankenhausberichte. Bei einer Direktverlegung zu uns aus dem Krankenhaus erfolgt die Verordnung nach dem Verlegungsbericht. Bitte bringen Sie auch zusätzliche Medikamente (z. B. Augentropfen) mit.

Mobiltelefone

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist in den Gemeinschaftsräumen nur eingeschränkt erlaubt. Für den Speisesaal, die Therapieräume und auf den Stationsfluren besteht ein Benutzungsverbot.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir auch in manchen Stationszimmern ein Verbot aussprechen müssen, da bei Anwendung entsprechender Medizintechnik Steuerungsbeeinträchtigungen auftreten können.

Müll

Zur Schonung unserer Umwelt führen wir im Haus eine Mülltrennung durch. Dabei sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Auf allen Fluren haben wir deshalb Sammelbehälter für Glas, Papier und Kunststoff zur getrennten Entsorgung aufgestellt. Für den Restmüll steht in Ihrem

Zimmer ein Papierkorb. Feuchttücher / Kosmetiktücher bitten wir ebenfalls über den Papierkorb zu entsorgen. Verbrauchte Batterien können Sie an der Rezeption abgeben.

Nachtruhe

Die Nachtruhe beginnt in der MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II um 22:30 Uhr. Bitte bedenken Sie aber, dass es Patienten gibt, die schon früher schlafen möchten. Nehmen Sie deshalb bitte Rücksicht und vermeiden Sie unnötigen Lärm. Ab 22:30 Uhr sind alle Klinik-eingänge verschlossen. Besuche auf den Zimmern während der Nachtruhe sind nicht erlaubt.

Notrufklingel

In Ihrem Zimmer gibt es zwei Notrufklingeln:

- eine neben Ihrem Bett
- die zweite im Bad

P

Parken

Zum Parken Ihres Pkw können Sie den klinikeigenen Parkplatz kostenfrei nutzen. Die Klinik übernimmt keine Haftung für Schäden am Fahrzeug. Das Parken erfolgt auf eigene Gefahr.

Patientenbefragung für kardiologische Patienten und neurologische Patienten Phase D

Fragebögen zu Ihrer Gesundheit und zu Ihrem Reha-Aufenthalt können Sie über unser Fragebogenportal ausfüllen. Zur Beantwortung der Fragen über Ihr Smartphone können Sie entweder den folgenden Link in Ihrem Browser eingeben: portal.median-klinken.de Oder diesen QR-Code scannen:



Sie können die Befragung ebenfalls an einem der beiden PC's im Foyer durchführen. Weiterhin besteht die Möglichkeit der Teilnahme über interne Tablets. Diese erhalten Sie auf Nachfrage an unserer Rezeption.

Zum Anmelden befolgen Sie bitte folgende Schritte:

- Bitte geben Sie Ihre 7-stellige Fallnummer ein (z. B.: 3033660); diese finden Sie auf dem Therapieplan
- Bitte geben Sie Ihr Geburtsdatum ein und klicken Sie auf **weiter**
- Erklären Sie sich bitte mit unseren Datenschutzbestimmungen einverstanden und klicken auf **weiter**
- Auf der Übersichtsseite finden Sie Ihre Fragebögen, die Sie durch einen Klick auf **>** starten

Pflegepersonal

Ihr Pflegeteam ist rund um die Uhr für Sie da. Bei Bettlägerigkeit erreichen Sie das Pflegepersonal zu jeder Zeit über die Klingelanlage am Bett. Für die mobilen Patienten gilt: In der Zeit von 07:00 bis 21:00 Uhr erreichen Sie das Pflegepersonal über die jeweiligen Stationszimmer. Ab 21:00 Uhr ist das Pflegepersonal über die Klingelanlage erreichbar.

Post

Eingehende Post liegt für die mobilen Patienten täglich an der Rezeption zur Abholung bereit. Für bettlägerige Patienten erfolgt die Lieferung in das Zimmer. Ein Briefkasten für ausgehende Post befindet sich gegenüber der Rezeption. Er wird montags bis samstags geleert. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Post zu frankieren.

Postkarten und dazugehörige Briefmarken, können Sie in unserer Cafeteria erwerben.

Die Klinikadresse lautet:
 MEDIAN Saale Klinik Bad Kösen II
 Elly-Kutscher-Straße 14
 06628 Naumburg

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Angehörigen Ihre Zimmernummer anzugeben. Darüber hinaus haben Ihre Angehörigen die Möglichkeit, Ihnen digitale Patienten- grüße zu senden, die an der Rezeption als Ausdruck an Sie weitergeleitet werden.

Dazu wählen Sie unsere Internetadresse **www.median-kliniken.de/de/median-saale-klinik-bad-koesen-klinik-ii** und finden in der Klinikauswahl in der Rubrik „Patienten und Angehörige“ den Punkt:

- Grußkarte an einen Patienten.

Rauchen

Aus medizinisch-therapeutischen Gründen gilt in unserer Klinik ein Rauchverbot. Dies gilt auch für den Balkon und den Eingangsbereich. Rauchen auf dem Klinikgelände ist ausschließlich auf der „Raucherinsel“ gestattet.

Reinigung

Die Reinigung der Zimmer erfolgt in der neurologischen Abteilung Montag bis Freitag, in der geriatrischen Abteilung täglich und in den übrigen Abteilungen montags, mittwochs und freitags.

Reparaturen

Auftretende Schäden in Ihrem Zimmer melden Sie bitte umgehend auf der Station oder an der Rezeption, damit unsere Haustechniker Abhilfe schaffen können.

Rezeption

Die Rezeption ist zu den Öffnungszeiten über das Telefon „0“ zu erreichen. Die Öffnungszeiten der Rezeption entnehmen Sie vor Ort. Benötigen Sie nach dieser Zeit die Hilfe des Pflegedienstes bitten wir Sie, die Klingelanlage auf Ihrem Zimmer zu betätigen.

Sanitätshaus

Zur Hilfsmittelversorgung steht Ihnen in unserer Klinik ein Sanitätshaus zur Verfügung. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Schlüssel

Sie erhalten bei Ihrer Anreise Ihren Zimmer- und den Wertfachschlüssel. Der Zimmerschlüssel dient auch als Hausschlüssel. Achten Sie bitte stets auf den Schlüssel und beachten Sie die Schließzeiten.

S

Sozialdienst

Haben Sie Fragen zum Antrag auf Übergangsgeld, Schwerbehindertenangelegenheiten, Teilhabe am Arbeitsleben, Rentenangelegenheiten oder benötigen Sie weitere Hilfe zu Hause? Unsere Sozialarbeiterinnen helfen Ihnen gern. Tragen Sie Ihr Anliegen bei der Visite vor, damit die Vergabe eines entsprechenden Termins veranlasst werden kann.

Tag Ihrer Abreise

Erfolgt die Abreise durch unseren Fahrdienst, wird dies in der Zeit von 08:00 bis 10:00 Uhr erfolgen. Bitte halten Sie sich ab 07:50 Uhr an der Rezeption bereit. Bitte nehmen Sie rechtzeitig das Frühstück ein. Ansonsten geben Sie am Abreisetag Ihr Zimmer bis 09:00 Uhr frei. Alle übrigen Aufenthaltsbereiche des Hauses stehen Ihnen jedoch bis zu Ihrem Abreisezeitpunkt zur Verfügung. Bei Abreise mit der

Bahn tragen Sie sich bitte in die Liste an der Rezeption ein, wenn sie das morgendliche Sammeltaxi zum Bahnhof nutzen wollen. Denken Sie bitte daran, Folgendes an der Rezeption zu erledigen:

- Rückgabe des Zimmerschlüssels
- Abrechnung des Telefons
- Entgegennahme der hinterlegten Wertesachen

Bei Ihrer Stationsschwester erledigen Sie bitte:

- Rückgabe des Therapieplans
- Rückgabe der ausgeliehenen Hilfsmittel
- Entgegennahme Ihrer Entlassungspapiere

Wir freuen uns, wenn der Aufenthalt in unserem Hause zu einer Verbesserung Ihrer Gesundheit und Ihres Wohlbefindens beigetragen hat und Sie nun mit neuer Kraft in den Alltag zurückkehren können.

Telefongespräche

Damit Sie telefonieren können, müssen Sie Ihr Telefon an der Rezeption anmelden. Am Abend vor Ihrer Abreise wird automatisch Ihr Telefon abgemeldet und Ihre Schlussrechnung erstellt. Natürlich ist es auch möglich, Ihr Telefon früher abzumelden. Gespräche innerhalb des Hauses sind kostenlos. Für externe Telefonate gibt es eine Flatrate mit einer Grundgebühren von 1,50 Euro pro Tag.

Therapieplan

Ihr persönlicher Therapieplan wird auf der Grundlage der ärztlichen Verordnungen für Sie erstellt. Bitte bringen Sie diesen Therapieplan zu allen Therapien und Untersuchungen mit. Therapiezeit ist sowohl für Sie als auch für uns kostbar. Daher bitten wir Sie um pünktliches Erscheinen zu den für Sie reservierten Behandlungszeiten. Sollten Sie aus einem

wichtigen Grund nicht zu einer Anwendung gehen können, melden Sie sich rechtzeitig bei Ihrer Stationsschwester, damit für Sie nach Möglichkeit ein neuer Termin eingeplant werden kann. Bitte geben Sie den Therapieplan nach Ihrer letzten Behandlung im Schwesternzimmer ab, da wir verpflichtet sind, den Therapieplan zur Dokumentation aufzubewahren.

Trinkwasser

Ein besonderer Service unseres Hauses ist das kostenlose Trinkwasser, das Sie sich an unseren Trinkwasserspendern vor dem Speisesaal (1. OG) und im Aufenthaltsraum 306 (3. OG, Aufzug A) abfüllen können. Benutzen Sie bitte für das Abfüllen aus hygienischen Gründen nur die an der Rezeption gegen Entgelt erhältliche Flasche. Bei bettlägerigen Patienten erfolgt die Versorgung mit Trinkwasser über die

mehrmals täglich stattfindenden Rundgänge des Pflegepersonals.

Unterhaltung

Wir sind bemüht, Ihnen auch außerhalb Ihrer Therapiezeiten verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten anzubieten. Eine Reihe von fachlichen Vorträgen, Lichtbilder über ferne Länder, Video-Abende, Modeschauen, Buchleseabende, Chor- und Musikveranstaltungen stehen unter anderem auf unserem Unterhaltungsplan. Hierzu können Sie sich durch unseren Veranstaltungsplan sowie die Aushänge an der Informationstafel neben dem Vortragsraum informieren.

Visiten

Die Visitenzeiten Ihrer Station finden Sie in Ihrem Therapieplan. Wir empfehlen Fragen, die im Verlauf des Aufenthalts auftreten, möglichst schriftlich fixiert

und zusammen mit Ihrem Therapieheft und Medikamentenplan griffbereit zu halten. Kommt es zu Überschneidungen zwischen Visiten- und Therapiezeiten, nehmen Sie bitte die Therapie wahr. Nach der Behandlung melden Sie sich bitte bei Ihrer Stationsschwester.

Wäsche

Für das Waschen persönlicher Kleidungsstücke stehen für Sie im Waschmaschinenraum (Erdgeschoss) Waschmaschinen und Wäschetrockner gegen Gebühr zur Verfügung. In diesem Raum befindet sich ebenfalls ein Bügelbrett. Das Bügeleisen erhalten Sie leihweise an der Rezeption. Für den Fall, dass es Ihnen nicht möglich ist, Ihre Wäsche persönlich zu waschen, können Sie dies gegen ein Entgelt durch Mitarbeiter unseres Hauses erledigen lassen. Bitte wenden Sie sich dazu an das Pflegepersonal.

W

Wäschewechsel

Die Frotteewäsche wird einmal wöchentlich getauscht.

WLAN

Möchten Sie im Haus WLAN nutzen, besteht die Möglichkeit dazu über eine Anmeldung an der Rezeption für ein oder drei Wochen gegen Entgelt.

Zimmer

Aus Sicherheitsgründen muss auf den Gebrauch von elektrischen Geräten, wie Tauchsieder, Kaffeemaschinen und Bügeleisen sowie auf das Anzünden von Kerzen verzichtet werden. Weiterhin ist untersagt, das Mobiltelefon in der Nacht oder unbeaufsichtigt zu laden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Mitarbeiter des Pflegedienstes, der Haus-technik, der Hausdamen und des Reini-

gungsteams im Rahmen ihrer Tätigkeit Ihr Zimmer betreten. Bitte helfen Sie uns, das Zimmer auch für den nächsten Patienten in einem sauberen und ansprechenden Zustand zu erhalten.

Zuzahlung

Sofern Sie noch keine Zuzahlung für Krankenhausleistungen in Höhe von 280,00 Euro im laufenden Jahr geleistet haben, wird Ihnen nach Beendigung Ihrer Reha Maßnahme eine Rechnung zugeschickt.



Was ist wohin mitzubringen?

Krankengymnastik

Einzelgymnastik/Gruppen-
gymnastik/Sporttherapie/
Terraintraining
Walking/Frühspport

- Sportbekleidung
- witterungsangepasste
Kleidung
- Turnschuhe
- festes Schuhwerk

Schwimmhalle

- Badebekleidung
- Badeschuhe
- 1–2 Badetücher
- Bademantel
- Seife/Duschgel

Ergotherapie

- bequeme Kleidung
- Turnschuhe

Entspannungsgruppen

Autogenes Training/PMR/
Konzentrierte Entspannung

- Sport- oder bequeme
Kleidung
- 1 Handtuch

Neuropsychologie

Wenn vorhanden:

- Brille
- Hörgeräte

Zusätzlich in Einzelgruppe

Neuropsychologische Anwen- dung:

- Brille
- Uhr oder Wecker

Badeabteilung

Medizinische Bäder/
Unterwassermassagen/
Stangerbäder/Kneippgüsse

- Bademantel
- Badeschuhe
- Handtuch

Fango-Packung

Zellenbäder/Arm- u. Fußbäder

- bequeme, nicht einengende
Kleidung
- Handtuch

Logopädie

Wenn vorhanden:

- Brille
- Hörgeräte
- Prothesen

Funktionsdiagnostik

Belastungs-EKG

- 1 Handtuch
- festes Schuhwerk
- bequeme Kleidung

EEG

- Kamm

AEP

(Akustisch Evozierte Potenziale)

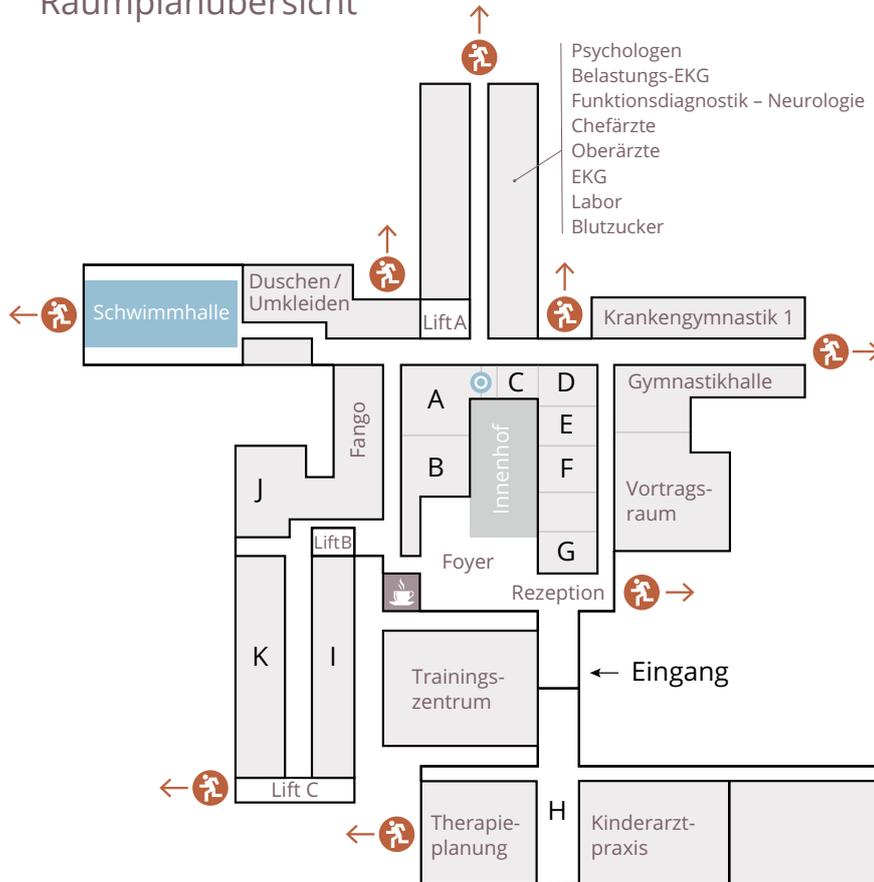
- Hörgerät

VEP

(Visuell Evozierte Potenziale)

- Brille

Raumplanübersicht



Räume im Erdgeschoss

- A Rollstuhlpassung
- B Kreativbereich
- C Kleines Trainingszentrum
- D Ergotherapie 2
- E Echokardiographie, Sonographie
- F Verbandsraum
- G Patientenmanagement
- H Bauteil H
- I Inhalation, REHA aktiv 2000 GmbH, Krankengymnastik 2
- K Badeabteilung
- J Gruppenraum Ergotherapie
- ⊙ Waschmaschinen
- ♿ Notausgang

1. Obergeschoss

Ergotherapie 1, Sozialdienst Geriatrie, Lehrküche, Diätassistenten, Speisesaal

2. Obergeschoss

Station 7a

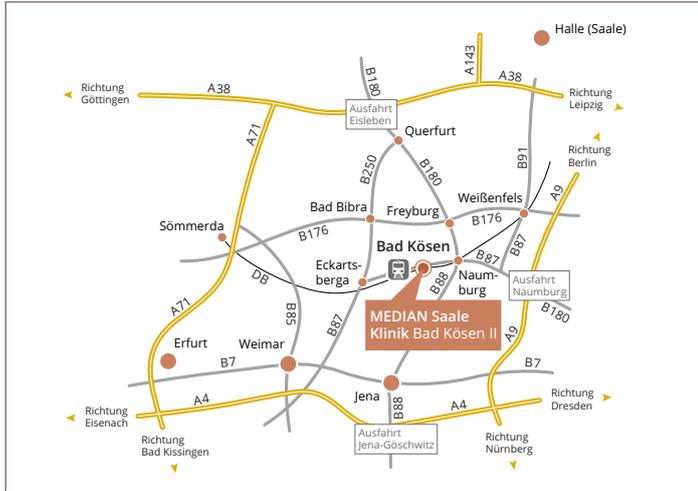
3. Obergeschoss

Ergotherapie – Neurologie, Logopädie, Schluckendoskopie

4. Obergeschoss (Dachgeschoss)

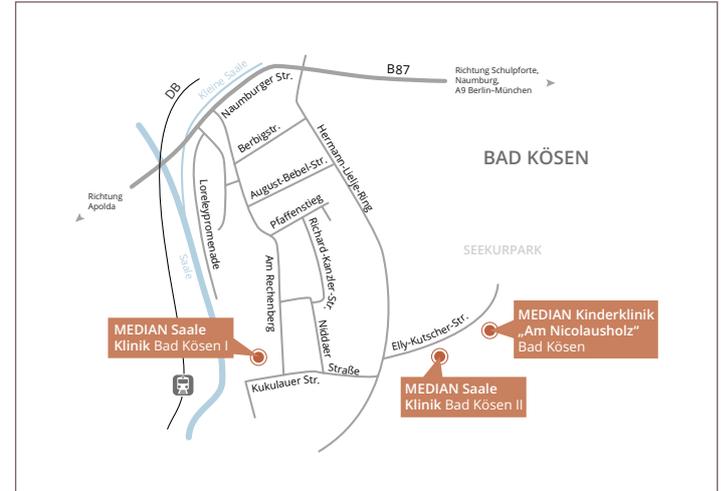
Verwaltung, Neuropsychologie, Ergotherapie – Neurologie, Sozialdienst Neurologie

Anreise



Entfernungen ins Umland:

- Berlin ca. 230 km
- Dresden ca. 170 km
- Jena ca. 30 km
- Erfurt ca. 70 km
- Halle ca. 60 km
- Magdeburg ca. 170 km



Möglichkeiten mit der Bahn:

- IC-Anbindung in Naumburg

Die Einrichtungen von MEDIAN gehören zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation und Teilhabe. Im Bericht zur Qualitätsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung von 2021 waren MEDIAN Fachabteilungen 99 Mal in der Spitzengruppe vertreten; 15 Mal gab es dabei 100 von 100 möglichen Qualitätspunkten. Hinzu kommen zahlreiche Auszeichnungen in Klinik-Rankings sowie Regionalpreise. 123 Kliniken und Einrichtungen, rund 20.000 Betten und Behandlungsplätze sowie mehr als 15.700 Beschäftigte in 13 Bundesländern machen MEDIAN zum größten Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland.

MEDIAN ist einer der führenden europäischen Anbieter in den Bereichen medizinische Rehabilitation und mentale Gesundheit. Mit mehr als 35.000 Mitarbeitenden versorgt MEDIAN in Deutschland und Großbritannien und Spanien jedes Jahr rund 290.000 Patienten in 425 Kliniken und Einrichtungen. Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft *Priory*, dem größten privaten Betreiber von Krankenhäusern und Soziotherapien zur Behandlung von psychischen Erkrankungen und Lernbehinderungen im Vereinigten Königreich und *Hestia* in Spanien, steht MEDIAN mit einer einzigartigen Kombination aus Spitzenmedizin, höchsten Qualitätsstandards und Digital-Expertise für moderne Rehabilitation auf höchstem Niveau.

